

Protokoll

über die Sitzung des **Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses** am Montag, **22.06.2020**,
17:00 Uhr, im Mensa der **Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge., Leinstraße 85,**
31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Stolte

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Heinz-Günter Jaster

Mitglieder

Herr Herwig Dannenbrink

Herr Josef Ehlert

Herr Peter Hake

Herr Thomas Iseke

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Björn Niemeyer

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Christina Schlicker

Vertreter/innen

Frau Christine Nothbaum

Vertretung für Herrn Dr. Ulrich Baulain

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier

Fachbereichsleitung 3, Infrastruktur

Frau Annette Plein

Fachdienstleitung 2, Bürgerservice

Beratende Mitglieder

Herr Dirk Herrmann

Herr Lothar Reinhardt

Herr Ingo Stöver

Gäste

Frau Anja Floetenmeyer-Woltmann

Madsack Medienagentur

Verwaltungsangehörige/r

Herr Sebastian Fleischer

Fachdienst Tiefbau

Frau Kathrin Kühling

Bürgermeisterreferat

Frau Meike Kull

Fachdienstleitung Stadtplanung

Frau Iris Mohrhoff

Fachdienst Stadtplanung, Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

4 Personen, davon 1 Pressevertreterin

Sitzungsbeginn: 17:02 Uhr

Sitzungsende: 18:55 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.01.2020
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Nahverkehrsplan 2020 für die Region Hannover; Beteiligung der Stadt Neustadt a. Rbge. im Aufstellungsverfahren **2020/077**
- 3.2 Mobilitätswende in Neustadt a. Rbge.: Medienkooperation mit der HAZ Media Agentur zu Verkehrskonzept/Radverkehrskonzept und Stadtexperiment, Forschungsarbeit der Universität Dortmund
- Bericht der Verwaltung und Vortrag der HAZ Media Agentur
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Bebauungsplan Nr. 172 "Hüttendamm", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt; Aufstellungsbeschluss, Auslegungsbeschluss **2020/005**
- 6 Bauverpflichtung in neuen Baugebieten **2020/068**
- 7 Widmung eines Teilstückes der Straße "Tenor", Gemarkung Schneeren in 31535 Neustadt a. Rbge. nach dem Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) **2020/094**
- 8 Anfragen
- 8.1 Verwendung der Haushaltsmittel für Klimaschutz
- 8.2 Haushaltsmittel für Blühflächen
- 8.3 Zustand des Weges Meerstraße, Mardorf
- 8.4 Alpha-E-Trasse
- 8.5 Brücke Wätering, Otternhagen
- 8.6 Verbreiterung von Radfahrwegen

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Stolte eröffnet die Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einvernehmlich wird dem Antrag von Herrn Hake, den Tagesordnungspunkt 6 wegen Beratungsbedarf von der Tagesordnung zu streichen, entsprochen.

2. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.01.2020**

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss fasst mehrheitlich bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.01.2020 wird genehmigt.

3. **Berichte und Bekanntgaben**

- a) Herr Homeier gibt bekannt, dass der Zuwendungsbescheid von der Region Hannover für vier Lichtsignalanlagen, davon zwei in Mardorf und zwei in der Kernstadt, eingegangen ist. Die Fördersumme beträgt maximal 8.000 EUR.
- b) Mit Schreiben vom 11.05.2020 hat das Amt für regionale Landesentwicklung den Förderantrag für die Sanierung des Kiebitzohrdammes in Mardorf abgelehnt. Es wird nun ein Förderantrag bei der regionalen Naherholung der Region Hannover gestellt. Bevor von dort keine Entscheidung vorliegt, wird mit der Baumaßnahme nicht begonnen.
- c) Herr Homeier informiert darüber, dass der Entwurf zur Änderung des Niedersächsischen Straßengesetzes vorliegt. Darin ist ein besonderes Augenmerk auf Radverbindungen gelegt worden.
- d) Herr Homeier führt aus, dass für die Verlegung des Spielplatzes in Mardorf von der Alten Lindenstraße zur Schule eine Bebauungsplanänderung sowie eine Baugenehmigung erforderlich sind.

3.1. **Nahverkehrsplan 2020 für die Region Hannover; Beteiligung der Stadt Neustadt a. Rbge. im Aufstellungsverfahren** 2020/077

Auf den Appell von Herrn Ehlert auf die Realisierung von mehr barrierefreien Bushaltestellen erwidert Herr Homeier, dass dafür dann seitens der Politik die entsprechenden Haushaltsmittel eingestellt werden müssten.

3.2. Mobilitätswende in Neustadt a. Rbge.: Medienkooperation mit der HAZ Media Agentur zu Verkehrskonzept/Radverkehrskonzept und Stadtexperiment, Forschungsarbeit der Universität Dortmund - Bericht der Verwaltung und Vortrag der HAZ Media Agentur

Bei seiner kurzen Einführung nimmt Herr Homeier Bezug auf einen Artikel aus der Süddeutschen Zeitung vom 20./21.06.2020 zum Thema Klimawandel (**Anlage 1**). Danach informiert Herr Fleischer über den Stand zu den großen Projekten und verkehrsplanerischen Maßnahmen (**Anlage 2**).

Anschließend stellt Frau Floetenmeyer-Woltmann anhand einer PowerPoint-Präsentation, die als Anlage zum Protokoll im Ratsinformationssystem (Session) zur Verfügung steht, das geplante Vorgehen hinsichtlich der Mobilitätswende in Neustadt a. Rbge. vor. Ziel der Verkehrswende sei die klimaneutrale Mobilität.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

5. Bebauungsplan Nr. 172 "Hüttendamm", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt; Aufstellungsbeschluss, Auslegungsbeschluss 2020/005

Auf die Frage von Herrn Herrmann führt Frau Kull aus, dass der Umfang der notwendigen Baumfällungen im Rahmen der Projektfeststellung thematisiert wird.

Herr Richter formuliert den Wunsch des Ortsrates an die Region, die Bäume erst bei der Baurealisierung fällen zu lassen.

Daraufhin fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 172 "Hüttendamm", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird einschließlich Begründung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt (Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/005). Der Geltungsbereich ergibt sich aus der zeichnerischen Festsetzung des Planes (Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/005).
2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung wird abgesehen. Die Information der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung erfolgt, indem der Plan auf die Dauer von einer Woche unmittelbar vor der öffentlichen Auslegung ausgehängen wird. Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung sind die Entwicklung einer privaten Grünfläche in eine öffentliche Grünfläche, um den Bau eines örtlich und überörtlich bedeutenden Fuß- und Radweges und die Widmung der Flächen für den öffentlichen Verkehr zu ermöglichen.
3. Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 172 "Hüttendamm", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, einschließlich Begründung, wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Die Beteiligung der Behörden wird gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

6. Bauverpflichtung in neuen Baugebieten **2020/068**

Dieser Tagesordnungspunkt ist zu Beginn der Sitzung abgesetzt worden.

7. Widmung eines Teilstückes der Straße "Tenor", Gemarkung Schneeren in 31535 Neustadt a. Rbge. nach dem Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) **2020/094**

Ohne Aussprache fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Das Teilstück der Straße „Tenor“, bestehend aus dem Flurstück 287/14, Flur 8 in Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren, wird vom westlichen Grenzpunkt des Flurstückes 71/2, Flur 8, Gemarkung Schneeren, Tenor 22, bis zum nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes 71/2, Flur 8, Gemarkung Schneeren gem. § 6 Abs. 1 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) dem öffentlichen Verkehr ohne Einschränkungen als Gemeindestraße gewidmet. Die Länge beträgt 42 Meter.

Die Straße Tenor beginnt westlich von der Einmündung in die Schneerener Straße L 360 und endet nach einer Gesamtlänge von 646 Metern an der nördlichen Einmündung Schneerener Straße L 360.

8. Anfragen

8.1. Verwendung der Haushaltsmittel für Klimaschutz

Herr Dr. Kass möchte wissen, ob die Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 EUR für Klimaschutzmaßnahmen in 2020 ausgenutzt werden. Hierzu erklärt Herr Homeier, dass die Genehmigung des Haushaltes nun erst vorliegt und dass Ideen für die Verwendung existieren.

8.2. Haushaltsmittel für Blühflächen

Herr Dr. Kass erkundigt sich, welchem Haushaltsansatz die 20.000 EUR für Blühflächen zugeordnet wurden.

Antwort der Verwaltung:

Die Haushaltsmittel stehen auf dem Produktkonto 5510660.4212550 (Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen, Spiel- und Liegewiesen) zusätzlich für die Anlage von Blühflächen zur Verfügung.

Anmerkung der Verwaltung:

Am 22.06.2020 fand ein Treffen von Stadtverwaltung und Mitgliedern der Fraktion „Die Grünen“ statt. Dabei wurde u. a. vorgetragen, wie der Stand in Bezug auf die Förderung der Artenvielfalt ist. Die bisher von Seiten der Stadtverwaltung geleistete Arbeit wurde sehr positiv bewertet. Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise zu diesem Thema (eher langfristige strategische Herangehensweise oder kurzfristige Umsetzung einzelner Maßnahmen) wurde ein weiterer Gesprächstermin Stadtverwaltung - Grünenfraktion vereinbart.

8.3. Zustand des Weges Meerstraße, Mardorf

Herr Ehlert berichtet, dass der Weg an der Meerstraße nach dem Fräsen stellenweise kaum befahrbar sei.

Antwort der Verwaltung:

*Der Weg Meerstraße in Mardorf wurde in dem in **Bild 1** zu sehenden Bereich nicht gefräst, da sich dort an der Oberfläche sehr viele Wurzeln befinden, deren Abfräsen zu Schädigungen an den Bäumen bzw. zum Verlust der Bäume führen würde (**Bilder 2 und 3**). Der restliche Abschnitt des Weges wurde gefräst und anschließend verdichtet (**Bilder 4 und 5**). Die Qualität entspricht der eines Schotterweges. Die Herstellung einer höheren Qualität wird von Seiten des Fachdienstes Tiefbau unter Berücksichtigung des insgesamt für die Unterhaltung für Wege zur Verfügung stehenden Budgets nicht gesehen, zumal viele Radfahrende - auch aufgrund des nicht so stark ausgeprägten Verkehrs in diesem Bereich - die direkt neben dem Weg liegende Straße benutzen. Eine höhere Qualität kann hergestellt werden, wobei dem Fachdienst Tiefbau dann im Rahmen der nächsten Haushaltsberatungen ein entsprechend höheres Budget zur Verfügung zu stellen ist.*

8.4. Alpha-E-Trasse

Herr Richter bittet um Informationen zum Sachstand hinsichtlich des Austausches mit der Bahn. Nach Auskunft von Herrn Homeier soll es nach den Sommerferien dazu einen gemeinsamen Termin mit dem Rat der Stadt Neustadt, Vertretern der betroffenen Kommunen, der Bahn, der Region Hannover sowie des Landes geben.

8.5. Brücke Wätering, Otternhagen

Auf die Frage von Herrn Stöver nach dem Sachstand bei dieser Brücke erklärt Herr Homeier, dass die Sanierung voraussichtlich bis Ende des Jahres durchgeführt werden könnte, da sie nicht prioritär zu behandeln ist.

8.6. Verbreiterung von Radfahrwegen

Herr Stöver weist auf die Problematik der oftmals zu schmalen Radwege an Landes- und Bundesstraßen durch Überwucherungen hin. Kann die Stadt auf eine Verbreiterung hinwirken? Unter Hinweis auf die Zuständigkeit ist Herr Homeier sehr skeptisch.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Stolte den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:49 Uhr.

Thomas Stolte
Ausschussvorsitzender

Dominic Herbst
Bürgermeister

Iris Mohrhoff
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 09.07.2020